Rundmail Nr. 2026-17 vom 05.11.26

Aus AEJ NRW und ELAGOT NRW

jung, ehrenamtlich, politisch (AEJ-NRW)

26. November, Düsseldorf, 10-18 Uhr. Ein Einstieg in das politische Leben in NRW: Wie funktioniert Politik - und wie wirst Du selbst wirksam? Für Ehrenamtliche ab 16 Jahren. Schulbefreiung möglich, Reisekosten werden übernommen. Informationen und Anmeldung.

Förderaufruf: Vielfalt schützt. Gemeinsam stark gegen Gewalt (2027) (AEJ-NRW)

Gefördert werden niedrigschwellige Projekte, die Demokratieförderung und Extremismusprävention mit jungen Menschen mit Fluchtgeschichte und/oder internationalen Biografien verbinden. Ob Beteiligungsprojekt, Medienworkshop, Peer-Ansatz oder kreative Freizeitmaßnahme: Gefragt sind Ideen, die an den Lebenswelten junger Menschen anknüpfen, demokratische Teilhabe stärken und gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern. Für die Förderung stehen vorbehaltlich der Bewilligung der Landesmittel rund 15.000 Euro zur Verfügung. Anträge können bis zum 31. Dezember 2026 eingereicht werden. Antragsaufforderung Vielfalt schützt 2027

Förderaufruf: Haltung gegen Spaltung (2027) (ELAGOT NRW)

Mit dem Förderprogramm „Haltung gegen Spaltung“ unterstützt die ELAGOT NRW auch 2027 Projekte der Evangelischen Offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Demokratieförderung und Extremismusprävention. Gefördert werden innovative und lebensweltorientierte Vorhaben, die junge Menschen in ihrer Vielfalt stärken, demokratische Beteiligung fördern und menschenfeindlichen Einstellungen entgegenwirken. Die Themen reichen von Demokratiebildung und Vielfalt über Medienkompetenz bis hin zu Projekten gegen Hass, Ausgrenzung und Radikalisierung. Insgesamt stehen rund 40.000 Euro für Basisprojekte in Einrichtungen vor Ort zur Verfügung. Anträge sind bis zum 31. Dezember 2026 möglich.
Antragsaufforderung_Haltung gegen Spaltung 2027

Förderung

1. Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum (Westfälischer Heimatbund)

11. November, 13:00-14:30 Uhr, online. Das Förderprogramm „Dritte Orte - Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum“ wird fortgeführt und um ein neues Kapitel erweitert. Gemeinsam möchten das Programmbüro Dritte Orte und der Westfälische Heimatbund e. V. (WHB) in einem digitalen Informationstermin über die neue Förderperiode des Programms informieren. Informationen und Anmeldung.

2. Aufruf zur Antragstellung zur Förderung von Maßnahmen und Angeboten nach dem KFJP (2027) (LWL/ LVR)

Ab sofort können Anträge für die KJFP-Förderpositionen 2.1, 2.2, 3.1 bis 3.3, 4.1 bis 4.5, 5.1 bis 5.4 sowie 6.1 und 6.2 gestellt werden. Stichtag für den Eingang der Anträge ist der 10. Januar 2027. Es handelt sich nicht um eine Ausschlussfrist; später eingehende Anträge werden jedoch nachrangig behandelt. Ein Maßnahmenbeginn ist ab dem 1. Mai 2027 möglich. Aufruf

3. Auszeichnung: Europaaktive Zivilgesellschaft (Ministerium für Bund.Europa.Internationales.Medien NRW)

Bewerbungsschluss: 19. April. Kommunen, kommunale Verbände und zivilgesellschaftliche Akteure aus NRW können sich ab sofort für die Auszeichnungen „Europaaktive Kommune“ und „Europaaktive Zivilgesellschaft“ bewerben. Damit würdigt und unterstützt die Landesregierung besonderes Engagement für Europa. Ausgezeichnet werden kreative Projekte, Veranstaltungen und Initiativen, die die Vielfalt und Chancen Europas vermitteln. Das gilt besonders dann, wenn sie Menschen erreichen, die bisher wenig Bezug zu Europa haben. Informationen und Bewerbung.

4. Was tun, wenn der Jugendarbeit die Förderung gestrichen wird? (LAG Kommunale Jugendringe NRW)

Fast alle Kommunen in NRW befinden sich in der Haushaltssicherung oder werden in den kommenden Jahren in die Haushaltssicherung geraten. Dann müssen ihre Haushalte durch höhere Instanzen genehmigt werden. In diesem Prozess werden oft drastische Einsparungen vorgenommen. Davon kann auch die Jugendarbeit betroffen sein. Was dann passieren kann…

Stellungnahmen

5. EU KIDS Act (EU-Kommission)

Das Konsultationsverfahren zum EU KIDS Act ist eröffnet. Rückmeldungen und Stellungnahmen können bis zum 3. Dezember, Mitternacht, eingereicht werden. Im September 2026 hat die EU-Kommission den EU KIDS Act vorgeschlagen, der Kinder in der gesamten Europäischen Union online besser schützen soll. Vorgesehen sind unter anderem eine Altersgrenze für soziale Medien, strenge Vorgaben für ein sicheres Design der Dienste und eine datenschutzfreundliche Altersüberprüfung. Konkret heißt das: Kein Social-Media-Konto unter 13 Jahren, von den Eltern beaufsichtigte Konten mit 13 und 14 Jahren und eigenständige Konten ab 15 Jahren. Informationen und Beteiligung.

6. Landesjugendring NRW fordert stärkere Jugendförderung

Der Landesjugendring NRW macht in seiner Stellungnahme zum Landeshaushalt 2027 deutlich: Wer Kinder, Bildung und Jugend zur Priorität erklärt, muss dies auch finanziell in der Kinder- und Jugendarbeit sichtbar machen. Neben der Fortführung der Dynamisierung des Kinder- und Jugendförderplans fordert der Landesjugendring weitere Investitionen in Jugendförderung, Prävention, Teilhabe und demokratische Bildung.

7. Jugendarbeit fördern statt kaputtsparen! (LAG Jugendringe NRW)

Steigende Kosten und angespannte Kommunalhaushalte setzen die Kinder- und Jugendarbeit vielerorts unter Druck. Die LAG Jugendringe NRW erinnert in einer aktuellen Pressemitteilung daran, dass die Förderung der Jugendarbeit keine freiwillige Leistung, sondern ein gesetzlicher Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe ist. Mit dem neu veröffentlichten „Jugendfördercheck“ stellt sie Jugendringen, Jugendverbänden, Politik und Verwaltung ein Instrument zur Verfügung, um geplante Kürzungen zu prüfen und die Finanzierung der Jugendarbeit vor Ort kritisch zu hinterfragen.

Studien

8. Befragung zum Thema Gaming und E-Sport in der Kinder- und Jugendhilfe (Deutsche Olympische Sportbund)

Die Befragung soll den Bedarf an Gaming und E-Sport in der Kinder- und Jugendhilfe ermitteln. Auch Einrichtungen und Träger, die kein Angebot durchführen, sind willkommen, damit ein korrektes Bild der Landschaft entsteht. Die Befragung dauert ca. 10 Minuten.

9. Wie digitale Technologien sexuellen Missbrauch von Kindern ermöglichen (UNICEF)

Der Bericht thematisiert sexuelle Ausbeutung und sexuellen Missbrauch von 12- bis 17-jährigen Kindern und Jugendlichen, die das Internet nutzen, in 21 Ländern. UNICEF verbindet darin die Perspektiven betroffener Kinder mit aktuellen Daten und zeigt auf, wie digitale Technologien und Plattformen sexuellen Missbrauch ermöglichen, begünstigen oder verstärken.

10. Zivilgesellschaft in Deutschland 2026 (Maecenata Stiftung)

Wie steht es aktuell um die Zivilgesellschaft in Deutschland? Dieser Frage geht der aktuelle Bericht „Zivilgesellschaft in Deutschland 2026: Daten, politische Rahmenbedingungen & zentrale Entwicklungen“ der Maecenata Stiftung nach. Der Report zeigt, dass die Beteiligungs- und Handlungsmöglichkeiten zivilgesellschaftlicher Organisationen zunehmend unter Druck geraten. Zudem beleuchtet er zentrale Entwicklungen und Herausforderungen für die Zivilgesellschaft in Deutschland. Informationen.

11. Einsamkeit in unserer Zeit (Josefstal Studienzentrum)

Einsamkeit hat viele Gesichter. Stephanie Hecke gibt in ihrem Artikel einen wissenschaftlichen Einblick in das Thema Einsamkeit bei Kindern und Jugendlichen. Zum Artikel.

Partizipation & Teilhabe

12. U16-Wahl zur Landtagswahl (Landesjugendring NRW)

Im kommenden Jahr findet am 25. April die Landtagswahl statt. Erstmals sind dabei auch 16- und 17-Jährige wahlberechtigt. In der Woche vom 12. bis 16. April 2027 können alle noch nicht Wahlberechtigten bei der U16-Wahl ihre Stimme abgeben. Zur U16-Wahl bietet der LJR NRW erneut digitale Informationsveranstaltungen an. Dort werden Fragen zum Ablauf der U16-Wahl, zur Software, zur Anmeldung, zu Fördermöglichkeiten, zu Materialien sowie zum organisatorischen Aufwand und zum Verfahren beantwortet. Anmeldung Info-Veranstaltungen (12.11, 26.11 jeweils 17-18 Uhr. 4.12 18-19 Uhr, alle online). Informationen.

13. Juristische Angriffe von Rechts (Partnerschaft für Demokratie Köln)

10. November, 11-12:30 Uhr, online. Der Gegenrechtsschutz von FragDenStaat und der Gesellschaft für Freiheitsrechte unterstützt Betroffene juristisch bei Auseinandersetzungen mit autoritären Verwaltungsentscheidungen und bei rechtlichen Angriffen von Rechts. Das Angebot vermittelt Anwält*innen und unterstützt bei den Gerichtskosten. Informationen und Anmeldung.

14. Junge Gesichter für NRWwähltab16 gesucht (LJR NRW)

12. November, 18:30-20 Uhr: Online-Vorbereitung. 12. Dezember, 10-18 Uhr: Drehtag. Anmeldungen bis 30. November. Für die Kampagne NRWwähltab16 werden 16- und 17-Jährige gesucht, die bei der Landtagswahl 2027 erstmals wahlberechtigt sind und bei der Produktion eines Reels für junge Erstwähler*innen mitwirken möchten. Ziel ist es, Erstwähler*innen auf verständliche und kreative Weise zu zeigen, dass Wählen gar nicht kompliziert ist. Neben der Mitwirkung an einer professionellen Videoproduktion besteht die Möglichkeit, Fotos für eigene Verbands- oder Schulmaterialien aufzunehmen. Fahrtkosten, Verpflegung und eine kleine Aufwandsentschädigung werden übernommen. NRWwaehltab16_Reel-Aufruf

15. Aktionswoche „Echte Chancen“ macht Jugendsozialarbeit sichtbar (LAG Jugendsozialarbeit)

Vom 16. - 20. November 2026 findet in Nordrhein-Westfalen die Aktionswoche der Jugendsozialarbeit unter dem Motto „Echte Chancen“ statt. Einrichtungen der Jugendsozialarbeit öffnen ihre Türen für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit und zeigen, wie sie junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung, Beruf und gesellschaftliche Teilhabe unterstützen. Im Mittelpunkt stehen insbesondere Jugendliche, die aufgrund sozialer Benachteiligungen oder individueller Beeinträchtigungen besondere Unterstützung benötigen. Die Aktionswoche macht deutlich, dass verlässliche Angebote der Kinder- und Jugendhilfe entscheidend dafür sind, jungen Menschen echte Zukunftsperspektiven zu eröffnen.

16. Jugend macht Politik 2027 (aej bund)

8.- 21. Februar 2027, Bad Hersfeld und 27.-29. August 2027, Berlin. Ein Kompaktseminar für junge Engagierte in der Evangelischen Jugend, die ihre Rolle im Jugendverband stärken wollen. Flyer

17. Social Media Kommunikationspakete zu aktuellen Debatten (Zukunft Demokratie)

Talking Points, Hintergrundrecherchen und Material für Social Media zu aktuellen Debatten rund um Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Ihre Zielgruppe ist die demokratische Zivilgesellschaft in ihrer ganzen Vielfalt. Dabei übersetzen sie aktuelle politische Themen in nutzbare Vorlagen für die Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit. Anmeldung.

Jugendpolitik

18. Resilienz gegen Demokratiefeinde (LAG Kommunale Jugendringe NRW)

10. November, 10-11:30 Uhr, online. Was ist aus Sicht der Jugendarbeit zu tun, um die Demokratie zu schützen und zu verteidigen? Informationen und Anmeldung.

19. Wer hat das Heft in der Hand? (LAG Kommunale Jugendringe)

15. Dezember, 10-11:30 Uhr, online. Schwierige Verhandlungssituationen mit der Verwaltung meistern. Informationen und Anmeldung.

20. Neue Leitlinien stärken Kinder- und Jugendschutz in NRW (Landesjugendämter LWL + LVR)

Kinderrechte, Beteiligung, Inklusion und Prävention stehen im Mittelpunkt neuer Leitlinien zum erzieherischen Kinder- und Jugendschutz in Nordrhein-Westfalen. Die von den Landesjugendämtern und Fachorganisationen erarbeiteten Empfehlungen betonen die wichtige Rolle von Jugendverbänden und Ehrenamtlichen bei Demokratiebildung, Medienkompetenz, Gewaltprävention und der Umsetzung von Schutzkonzepten. Damit liefern sie wichtige Orientierungspunkte für die Weiterentwicklung der Jugendverbandsarbeit vor Ort.

Politische Bildung

21. Online-Spiel: Jede Stimme zählt! (Landeszentrale für politische Bildung NRW)

Am 25. April 2027 wird in Nordrhein-Westfalen ein neuer Landtag gewählt. Wer künftig darin sitzt, entscheiden die Wähler*innen – darunter erstmals auch 16- und 17-Jährige. Wie Wahlkämpfe in sozialen Medien funktionieren, woran sich Falschinformationen erkennen lassen und wie Wahlen ablaufen, vermittelt das Serious Game „Deine Stimme“. Informationen.

Antirassismus/ Antidiskriminierung

22. Rassismuskritik für die Jungen*arbeit (FUMA Digital)

17. November, 9-16 Uhr, online. Die FUMA Fachstelle Gender & Diversität NRW lädt zur Veranstaltung „Rassismuskritik für die Jungen*arbeit“ ein. Jungen* of Color sowie Jungen* mit Flucht- oder Migrationsgeschichte stehen im öffentlichen Diskurs häufig unter Generalverdacht und werden mit problematischen Männlichkeitsbildern sowie rassistischen Narrativen konfrontiert. Die Veranstaltung nimmt die Lebensrealitäten dieser Jungen* und das Zusammenwirken verschiedener Diskriminierungsformen in den Blick. Im Mittelpunkt stehen eine beziehungsorientierte und intersektionale Jungen*arbeit sowie die Themen Empowerment und Powersharing. Informationen.

23. Rassismuskritische Organisierung: Accountability und andere Voraussetzungen aus kritisch weißer Perspektive (Projekt Kollektiv)

25. November, 14-17 Uhr, online. Welche Verantwortung tragen weiße Fachkräfte in rassismuskritischen Organisierungsprozessen? Wie können wir solidarisch handeln, Verantwortung übernehmen und unser eigenes Handeln reflektieren? In einem digitalen Austauschraum stehen Fragen zu *Accountability*, Machtverhältnissen, Lern- und Veränderungsprozessen sowie Erfahrungen aus (fach-)politischen Netzwerken im Mittelpunkt. Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte, die sich mit den Voraussetzungen und Herausforderungen rassismuskritischer Organisierung auseinandersetzen möchten. Ein gleich gelagerter Termin für BiPoC-Fachkräfte findet am 23. November, 14-17 Uhr, online statt. digitale Austauschräume Nov. 2026_Polykrise und Widerstandskraft_projekt.kollektiv

24. Rassismuskritische Darstellungen im Netz und Sensibilität für Bilder (Diakonie Hessen)

8. Dezember, 9:30-13:30 Uhr, online. Bilder und digitale Medien prägen unsere Wahrnehmung von Menschen, gesellschaftlicher Vielfalt und Zugehörigkeit. Die Online-Fortbildung lädt dazu ein, die eigene Wahrnehmung zu schärfen und Bilder aus einer rassismuskritischen Perspektive zu betrachten. Sie richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern, die mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen oder Familien arbeiten, etwa in Kindertageseinrichtungen, Schulen, der Kinder- und Jugendarbeit, der Eingliederungshilfe, der Sozialen Arbeit sowie in Bildungs- und Beratungskontexten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Informationen und Anmeldung.

Arbeit mit Kindern

25. Kindergeschichten (VIEL & MEHR)

Berichte und Bilder über Fluchterfahrungen gibt es viele. Doch was geschieht, wenn die Menschen in Deutschland angekommen sind? Fünf Geschichten erzählen in dem mehrsprachigen Kinderbuch „Wir Kinder aus dem (Flüchtlings)Heim“ vom Leben geflüchteter Kinder nach ihrer Ankunft in Deutschland und von ihrem Alltag in Sammelunterkünften. Informationen.

26. Neue Auflage der Methodentasche 100% ICH (AJS NRW)

Die Methodentasche „100 % ICH“ unterstützt Fachkräfte und Multiplikator*innen im pädagogischen Alltag mit vielfältigen Spielen und Übungen für unterschiedliche Altersgruppen. Mit der nun vorliegenden 10., überarbeiteten Auflage wurde das Begleitheft insbesondere um den Themenbereich digitale Lebenswelten erweitert. Informationen.

27. Soziale Teilhabe junger Menschen stärken (Ministerium für Arbeit und Soziales NRW)

Die Landesregierung NRW hat ihre abschließende Bilanz zum „Stärkungspakt NRW – Gemeinsam gegen Armut“ vorgelegt. Der Bericht zeigt, wie stark die Folgen von Inflation, Energiekrise und steigenden Lebenshaltungskosten Kinder, Jugendliche und Familien belastet haben. Unterstützt wurden unter anderem Jugendfreizeiteinrichtungen, Beratungsangebote sowie Maßnahmen zur sozialen und kulturellen Teilhabe. Auch Ferienfreizeiten und Hilfen für Kinder aus einkommensarmen Familien wurden gefördert. Der Bericht macht deutlich: Starke soziale Infrastruktur vor Ort bleibt eine zentrale Voraussetzung dafür, dass alle jungen Menschen unabhängig von ihrer finanziellen Situation teilhaben können.

Ehrenamt

28. Von Fluchtweg bis Feuerwerk: So sorgt ihr für Sicherheit auf dem Event (Landesservicestelle NRW)

10. November, 17-18:30 Uhr, online. Wer eine öffentliche Veranstaltung organisiert, trägt Verantwortung – auch in rechtlicher Hinsicht. Dabei unterscheiden sich die Anforderungen je nach Größe und Art der Veranstaltung erheblich, von Sicherheitsauflagen bis hin zu verkehrsrechtlichen Fragestellungen. Im Webinar wird erläutert, worauf bei der Planung und Durchführung solcher Veranstaltungen zu achten ist. Informationen und Anmeldung.

29. KI im Ehrenamt: Datenschutz & Co. im Blick (Landesservicestelle NRW)

11. November, 12-13 Uhr, online. Der Einsatz von KI eröffnet vielfältige Möglichkeiten für Engagement und Beteiligung, wirft jedoch auch rechtliche Fragen auf und kann Risiken mit sich bringen. Die Veranstaltung bietet eine verständliche Einführung in die wichtigsten rechtlichen Aspekte der Nutzung von KI-Tools. Informationen und Anmeldung.

30. Juniorseminar - Für angehende Ehrenamtliche (Hackhauser Hof)

11.-13. Dezember, Solingen, für 13-15 Jährige. Das Juniorseminar ist der erste Schritt, um Mitarbeiter*in in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu werden. Informationen und Anmeldung

Freizeiten

31. Freizeiten und Reiserecht (aej bund)

18. November, 9:30-12:30 Uhr, online. Ferienfreizeiten unterliegen rechtlichen Rahmenbedingungen – insbesondere dem Reiserecht. Die Veranstaltung beleuchtet die wichtigsten rechtlichen Grundlagen, aktuelle Änderungen sowie praxisrelevante Fragestellungen rund um die Planung und Durchführung von Ferienfreizeiten. Anmeldung.

32. Handreichung zum Pauschalreiserecht (aej bund)

Diese Handreichung bietet einen aktuellen Überblick über die Anforderungen des Pauschalreiserechts bei Freizeit- und Reiseangeboten. Aufgrund von mehreren Veränderungen im EU-Pauschalreiserecht waren umfangreichere Anpassungen in unseren AGBs notwendig. Informationen auf juenger Freizeitenservice.

Internationale Jugendarbeit

33. Same same, but different? Soziale Arbeit in den USA und Deutschland im Vergleich (IJAB)

24. November, 16-17:30 Uhr, online. Anmeldeschluss: 20. November. Teilnehmende des aktuellen TraX-Jahrgangs (Transatlantic Exchange in Social Work) berichten von ihren

Einsatzorten, fachlichen Entdeckungen und persönlichen Erfahrungen. Informationen. Anmeldung. Informationen TraX 2027.

Kinder- und Jugendschutz

34. Aber sicher-Netzwerkfachtagung digital: Stumme Verbrechen - Frauen als Ausübende sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche (AJS NRW)

26. November, 10-13:30 Uhr, online. In dieser Online-Veranstaltung geht es um einen Bereich sexualisierter Gewalt, der in der öffentlichen Wahrnehmung bislang kaum Beachtung findet: Sexualstraftaten, die von Frauen an Kindern und Jugendlichen begangen werden. Informationen und Anmeldung.

35. 29. Landeskonferenz erzieherischer Kinder- und Jugendschutz (AJS NRW u.a.)

7. Dezember, 9-13 Uhr, online. Die Veranstaltung greift zentrale Fragen der Kinderrechte auf. Im Fokus stehen die mentale Gesundheit von Jugendlichen (Befähigung), die Altersregulierung sozialer Medien (Schutz) sowie Möglichkeiten der Jugendbeteiligung im Wahljahr 2028. Informationen und Anmeldung.

36. Kinder- und Jugendarbeit … aber sicher! Prävention von sexualisierter Gewalt (AJS NRW)

09.03.2027 – 10.06.2027, Köln. Die Teilnehmenden erwerben Fachwissen zum Thema sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen und setzen sich mit den Grundkenntnissen der Prävention auseinander. Die Fortbildung findet in Köln in drei je zweitägigen Blöcken statt. Informationen und Anmeldung.

Medienpädagogik & Digitalisierung

37. Deepfakes und Künstliche Intelligenz (Zentrum für Aktion, Kultur und Kommunikation)

23. November, Düsseldorf, 20-21:30 Uhr. Wo sind die rechtlichen Grenzen digitaler Gewalt? Mit KI-Tools können Deepfakes erstellt werden, die Diskriminierung und Gewalt abbilden sowie Desinformation streuen. Mit modernen Gefahren im Netz kommt die Notwendigkeit, praktische Selbstverteidigung für den digitalen Raum zu erlernen. Ist das eigentlich von der Meinungsfreiheit gedeckt? Wo liegt die Grenze zur Redefreiheit? Und welche Mittel haben wir, um uns zu wehren – rechtlich, technisch und gesellschaftlich? Informationen und Anmeldung.

Sexuelle Bildung

38. Unter dem Radar - Wie Geschlechterrollen sexualisierte Gewalt begünstigen (Jugendring Düsseldorf)

26. November, 9-16:30 Uhr, Düsseldorf. Der Fachtag dreht sich um die Prävention rund um Geschlechterrollen. Eingeladen sind alle Fachkräfte, die sich mit PsG beschäftigen oder ins Thema einsteigen möchten. Informationen.

Qualifikation

39. Systemisches Arbeiten in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (LWL)

07.12.2026 - 22.10.2027, Vlotho. Zertifikatskurs, der sich an Fachkräfte aus allen Bereichen der pädagogischen Arbeit, die ihre Interventionsmöglichkeiten mit dem Systemischen Ansatz erweitern oder/und vertiefen wollen, richtet. Informationen und Anmeldung.

40. Kinder und Jugendliche wollen was! - Partizipation in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und HzE (LWL)

14.12. - 16.12., Vlotho. Fortbildung zum Thema Demokratieförderung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Informationen und Anmeldung.

41. Handlungsfähig bei Gewalt, Aggression und Konflikten (LWL)

16. Dezember - 25. November 2027, Vlotho. Dieser Kurs unterstützt Fachkräfte im persönlichen und professionellen Umgang mit Gewalt und Konflikten. Er behandelt Möglichkeiten pädagogischer Intervention und Förderung im Einzelkontakt sowie in kleineren Gruppen. Als theoretische Grundlage dienen neben der Gewaltfreien Kommunikation außerdem die Systemische Präsenz, die Psychotraumatologie und der Lösungsorientierte Beratungsansatz. Informationen.

42. Gaming und Rechtsextremismus (Violence Prevention Network)

Selbstlernkurs, 5 Module á 60 Minuten. Beginn: jederzeit, pausieren möglich. Wie prägen digitale Spiele unseren Alltag und wie werden sie von Rechtsextremen für ihre Zwecke missbraucht? Wie kann das Thema in pädagogischen Kontexten aufgegriffen werden und einer Radikalisierung begegnet werden?